

Landkreis und Gemeinde müssen sparen - eine weitere Fährverbindung geht den Bach runter

Der Hajener Fähre droht mal wieder das Aus. Und der Gemeinde Emmerthal steht das Wasser bis zum Hals

Hajen/Emmerthal (wbn). Alle lieben sie, keiner fährt mit ihr. Mangels Wirtschaftlichkeit droht der Hajener Fähre mal wieder das Aus.

Jetzt hat sich der Bauausschuss von Emmerthal dafür ausgesprochen den Fährbetrieb endgültig einzustellen. Am 7. Oktober soll der Emmerthaler Gemeinderat endgültig über das Schicksal der Romantikfähre an der Weser entscheiden. Die Chancen, dass sich Dirk Borchers mit seiner Weserfähre weiterhin über Wasser halten kann, stehen denkbar schlecht, nachdem der Landkreis Hameln-Pyrmont die Zuschüsse zum Fährbetrieb um die Hälfte reduziert hat und der Gemeinde Emmerthal selbst das Wasser bis zum Hals steht.

Fortsetzung von Seite 1

Fährmann Dirk Borchers schippert nunmehr schon achtzehn Jahre auf der Weser, hatte den Fährbetrieb liebevoll und traditionsbewusst von seinem Vater übernommen. Die Fähre auf dem Weser-Wasser, die Schafe und Pferde am Ufer. Viele Radler am Weserradweg sind andächtig stehen geblieben und haben die seltene Idylle genossen. Findet sich noch ein Gönner, der mit einer Finanzspritze für Auftrieb sorgt – oder war's das endgültig?